Anian Irl (1860 – 1936) kam 1893 als erster Berufsfotograf aus Erding nach Mittenwald, richtete hier ein Fotoatelier ein und gründete einen Ansichtskartenverlag. Zusammen mit seinem Sohn Anian Irl (1889 – 1962) und anderen Fotografen prägte er das Bild entscheidend mit, das wir heute davon haben, wie es im Markt Mittenwald bis in die 1950er Jahre aussah.

Nördlich vom Untermarkt, Anian Irl (jun. oder sen.), um 1915

Nördlich vom Untermarkt, Constantin Hanner, um 1889

In dieser Ausstellung treffen Fotografien und Gemälde aus zwei Privatsammlungen aufeinander. Historische Realität und künstlerische Interpretation.

Isarsteig, Anian Irl (jun. oder sen.), um 1915

Isarsteig, Signatur nicht zuzuordnen

Kunstmaler Schröder mit Georg Hornsteiner, 1914
Gestaltung: Andrea Sorg

Geigenbaumuseum Mittenwald
Ballenhausgasse 3 · D-82481 Mittenwald · Tel.+49(0)8823 - 25 11
www.geigenbaumuseum-mittenwald.de
geigenbaumuseum@markt-mittenwald.de

Geöffnet: Dienstag – Sonntag, 10 – 17 Uhr
(Nebensaison: 11 – 16 Uhr)

Geigenbau museum MITTENWALD

Gleicher Blickwinkel

Mittenwald gemalt und fotografiert

bis 12.9.2021

Gleicher Blickwinkel
Mittenwald gemalt und fotografiert

Bereits im Zeitalter der Aufklärung und verstärkt in der Romantik entdeckten Dichter und Maler die Alpenregion als Motiv und Inspirationsquelle.

Mittenwald wurde erst spät touristisch erschlossen und von Künstlern entdeckt. Noch 1860 schrieb Ludwig Steub:„ *Ein Markt zwischen hohe Gebirge eingeklemmt, (...) ist eigentlich in unseren Voralpen der einzige größere Ort, der keine Sommerfrischegäste anzieht.*“

Seit Ende des 19. Jahrhunderts war Mittenwald verkehrstechnisch einfacher erreichbar und wurde nun auch als touristisches Ziel sehr bekannt. Das pittoreske Dorf mit seinem charakteristischen Kirchturm vor der großartigen Kulisse von Karwendel und Wetterstein wurde zeitgleich zum beliebten Motiv zahlreicher Maler.

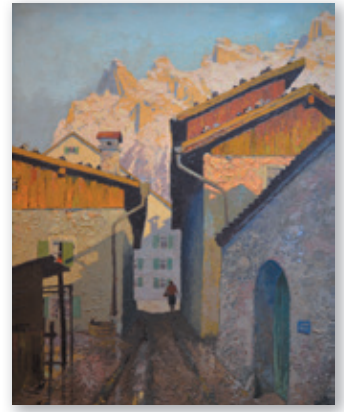
Fast alle der hier ausgestellten Maler sind heute weitgehend unbekannt. Zum Großteil gehörten sie aber in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu einer akademisch gut ausgebildeten, künstlerischen Mittelschicht und hatten an den Kunstakademien in München, Düsseldorf, Dresden, Leipzig oder Breslau bei bekannten Professoren studiert. Teilweise nahmen sie an internationalen Kunstausstellungen teil und vereinzelt hängen ihre Gemälde auch heute noch in Museen. Maler wie Wil Howard zogen sogar nach Mittenwald und verkauften ihre Bilder direkt aus ihren Ateliers an die Feriengäste.

Am Puitweiher, Josef (Jupp) Oberboersch, 1900-1930

Am Puitweiher, Anian Irl (jun. oder sen.), 1920er Jahre

Im Gries, Anian Irl (jun. oder sen.), um 1915

Im Gries, Georg Brandes, 1921


In der Stainergasse,
Edwin Henel, 1930er Jahre

In der Stainergasse, 1933